



Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

Handreichung

Einzureichende Unterlagen beim Antrag auf ethische Begutachtung eines Forschungsvorhabens

Stand: 22.09.2026

Die Ethikkommission kann ihre Aufgaben ausschließlich auf Grundlage vollständiger, wahrheitsgemäßer und nachvollziehbarer Angaben über Zielsetzung, Methodik, Ablauf sowie über mögliche ethische Risiken des jeweiligen Vorhabens sachgerecht wahrnehmen.

Der Antrag auf ethische Begutachtung erfolgt per Mail an ethikkommission@ph-tirol.ac.at

Das Mail enthält

- das ausgefüllte Antragsformular aus dem Ethiktool (pdf)
- ergänzende Materialien im pdf-Format (Fragebögen, Leitfäden, Stimuli, Einwilligungserklärung etc.)

Antragsberechtigt sind Mitarbeiter:innen der PH Tirol. Wenn Studierende, etwa im Rahmen einer Abschlussarbeit, Forschung durchführen und für diese Forschung ein Ethikvotum angefordert werden soll, so ist dieser Antrag von der Betreuungsperson zu stellen.

Das Antragsformular wird unter Nutzung des Ethiktools erstellt. Das Ethiktool ist als Eingabemaske angelegt. Dort wird man über Fragen durch die Antragserstellung geleitet. Die Beantwortung erfolgt mittels Kurzantworten oder Multiple-Choice-Auswahl, die häufig mit Eingabefeldern ergänzt werden. Zu einzelnen Punkten sind umfangreichere Antworten auf offene Fragen nötig (siehe dazu unten).

Bitte speichern Sie Ihre Eingaben regelmäßig. Die Dateien werden lokal bei Ihnen im xml-Format gespeichert. Sie können das Ausfüllen jederzeit unterbrechen und Ihre gespeicherten Angaben als xml-Datei wieder laden und weiterbearbeiten. Bitte beachten Sie, dass Sie die xml-Datei später für etwaige Überarbeitungen des Antrags benötigen.

Im Ethiktool werden allgemeine Informationen zu folgenden Punkten abgefragt:

- zum Forschungsvorhaben (Antragsdaten, Projektbeteiligte, Projektstruktur)
- zu beteiligten Personengruppen
- zu Aufklärung und Einwilligung
- zur Form der Datenerhebung
- zur Datenbasis
- zu Studiendetails und Studieninformation
- zu Belastungen und Risiken
- zum Debriefing (Nachbesprechung mit den Studienteilnehmenden)
- zu Rechtlichem und Datenschutz
- zur Nachnutzung von Daten

Es empfiehlt sich die Vorbereitung von folgenden Texten und Dokumenten, die im Ethiktool explizit abgefragt werden

**Zusammenfassende Projektbeschreibung (obligatorisch)**

Zusammenfassende Projektbeschreibung im Umfang von max. 3000 Zeichen mit Leerzeichen. Enthalten sein sollen Informationen zu Hintergrund, Inhalt und Zielen bzw. Fragestellungen des Forschungsvorhabens sowie den allgemeinen methodischen Ansatz (z.B. Experiment, Beobachtung, Querschnitt/Längsschnitt, ggf. Untergliederung in mehrere Teilstudien) und den zu erwartenden Erkenntnisgewinn.

Beschreibung der Erhebungsmethoden (obligatorisch)

Beschreibung in Textform (max. 1000 Zeichen mit Leerzeichen) inkl. Deklaration von Anlagen.

Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Beschreibung der Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten, zu berücksichtigen sind verschiedene Phasen des Projekts (Kontaktierung, Datenerhebung, Auswertung, Veröffentlichung, Teilung und Nachnutzung der Daten) als Text mit Option zum Anhang von pdf-Dateien.